

Medienmitteilung

Winterthur, 15. März 2001

Innovation an der Zürcher Hochschule Winterthur

Neue Studienrichtung Maschinenbau-Informatik

Die Zürcher Hochschule Winterthur (ZHW) bietet ab Herbst 2001 eine Studienrichtung Maschinenbau-Informatik an. Damit reagiert die ZHW auf die neuartigen Anforderungen an das Qualifikationsprofil von Maschinen -Ingenieurinnen und -Ingenieuren und setzt in der Schweiz neue Akzente in der Maschinenbau-Ausbildung.

Alle industriellen Unternehmungen und insbesondere die Maschinenbauindustrie unterlagen in den letzten Jahren einem starken Wandel. Der wachsende Zwang zu verkürzten Produkt-Innovations-Zyklen und die steigenden Anforderungen an die Flexibilität industrieller Abläufe erfordern zunehmend die Integration rechnergestützter Verfahren in allen Bereichen. Neben dem reinen Maschinenbauer und dem eher theoretisch ausgerichteten Informatiker braucht die Praxis in Zukunft vermehrt Ingenieurinnen und Ingenieure, die neben einem soliden maschinentechnischen Fachwissen auch über fundierte, anwendungsorientierte Kenntnisse der Informatik verfügen.

Das Departement *Maschinenbau und Energietechnik* der ZHW lanciert darum auf das Wintersemester 2001/02 die Studienrichtung *Maschinenbau-Informatik*.

Ziel der neuen Studienrichtung an der ZHW ist die Ausbildung von Ingenieurinnen und Ingenieuren mit fundierten Kenntnissen sowohl im Maschinenbau wie auch in der fachbezogenen Informatik. Sie sollen fähig sein, Informatikmittel zielgerichtet und effizient für die Lösung von Maschineningenieur-Aufgaben zu planen, zu installieren und anzuwenden. Die neue Studienrichtung wird parallel zur bisherigen Maschinenbau-Ausbildung angeboten.

Das Fachhochschulstudium *Maschinenbau-Informatik* dauert drei Jahre und führt zum Diplom als Maschinen-Ingenieurin FH oder als Maschinen-Ingenieur FH mit dem Zusatz Maschinenbau-Informatik.

Wie alle technischen Studiengänge an der ZHW setzt auch ein Studium der Maschinenbau-Informatik mathematische Fähigkeiten, Freude an theoretischen Aufgabestellungen und vor allem praktische Erfahrungen in der

–
Kommunikation

Medien & Events

Gebäude H367
Postfach 805
CH-8401 Winterthur

Tel. direkt: 052 267 74 96
Fax direkt: 052 268 74 96
E-mail:
claudia.gaehwiler
@zhwin.ch

–
**Telefonzentrale
Schulsekretariat**
Tel: 052 267 71 71
Fax: 052 268 71 71

Industrie voraus. Deshalb wird als Zulassungsbedingung in der Regel eine abgeschlossene Berufslehre auf dem Gebiet des Maschinenbaus mit eidgenössisch anerkannter technischer Berufsmaturität verlangt. Studieninteressierte mit einer anderen Berufslehre oder gymnasiale Maturandinnen und Maturanden müssen zuerst ein Praktikum absolvieren.

Bei der neuen Studienrichtung kommen auch Informatik-Dozierende anderer ZHW-Departemente zum Einsatz. So entsteht eine erweiterte Zusammenarbeit zwischen den Departementen und damit die Möglichkeit interdisziplinärer Aufgabenstellungen aus Maschinenbau und Informatik für Projekt- und Diplomarbeiten sowie in anwendungsorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Ein Beispiel dieses interdisziplinären Ansatzes ist die Datenkonvertierung auf hohem Qualitätsniveau zwischen unterschiedlichen CAD-Systemen, wie sie im CIM-Center der ZHW angewandt wird.

Besonders kleinere und mittlere Unternehmen werden von den in *Maschinenbau-Informatik* ausgebildeten Ingenieurinnen und Ingenieuren und von der erweiterten Kompetenz der ZHW im Bereich der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung profitieren.

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn **Prof. Klaus Bruggisser**, dipl. Masch.-Ing. ETH, Leiter des Departementes Maschinenbau und Energietechnik (Tel. 052 267 72 26)*